

David Accola

Autor(en): **Peter, Jul.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **29 (1951)**

Heft 8

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«*H.* lebhaft dottergelb, mit dunkleren Schüppchen bestreut, gewölbt-nieder-
gedrückt, 3–5–8, dünnfleischig. *St.* gelb, rinnig-gefurcht, abwärts fast verjüngt,
5–10/8–13, zäh, weich-ausgestopft. *L.* gelb, werden weißmehlig, herablaufend.
Fl. fast gleichfarbig, abfärbend. *Sp.* rundlich, 5 μ . An Nadelholzstümpfen einzeln
oder rasig. 8–10.»

In Rickens «Blätterpilze» Nr. 1141 sind aber die Lamellen als «fast entfernt, oft
aderig verbunden und ästig-anastomosierend, angewachsen» angegeben. Unser
Pilz dagegen hat fast enge, herablaufende Lamellen.

Nach der Originalbeschreibung von Persoon würde im großen und ganzen alles
stimmen bis auf die Lamellenhaltung. Aber eben ... und sonst ist der Pilz auch
nirgends unterzubringen.

Darf ich meine Pilzfreunde bitten, in kommender Saison auf diesen Pilz zu
achten und bei Vorfinden mir einige Exemplare zusenden zu wollen. Besten Dank
zum voraus.

E. Uiker, Entlisbergstraße 73, Zürich 2/38

David Accola †

Am 1. Juni 1951 starb nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 67 Jahren
unser verehrtes Mitglied Sekundarlehrer David Accola in Chur. Noch in der Mo-
natsversammlung vom 30. April hatten wir ihn unter uns gesehen. Rüstig und
voll Energie hat er an den Verhandlungen teilgenommen. Er war mit Leib und
Seele dabei, und an keiner Versammlung und an keinem Bestimmungabend
fehlte er. Nur im Sommer während zweier Monate weilte er regelmäßig in Davos-
Glaris in seiner engern Heimat. Aber auch von da aus schickte er uns immer wie-
der interessante Pilze zu. Letztes Jahr wurde er pensioniert, und wir hofften, ihn
noch lange unter uns zu wissen, mit Rat und Tat uns beistehend und helfend.

Während seiner langen Schulzeit an der Stadtschule Chur hat er den Sekundar-
schülern in unendlicher Geduld und Sorgfalt jeden Sommer und Herbst seine
Lieblinge, die Pilze, gezeigt und erklärt, und mancher Schüler hat durch ihn sich
bleibende Kenntnisse in der Pilzkunde erworben. Dabei hat er den Kindern Ach-
tung und Liebe vor diesen Naturwundern gelehrt und ihnen praktischen Natur-
schutz beigebracht. Wir Pilzler werden Herrn Accola nicht vergessen und ihm ein
gutes Andenken bewahren. Seinen schwergeprüften Angehörigen sprechen wir
unser aufrichtiges Beileid aus. Durch seine exakten und klaren Artikel in unserer
Verbandszeitschrift ist Herr Accola auch in der übrigen Schweiz bekannt und
geachtet worden. Um so harter trifft uns der Verlust dieses wahrhaften Pilz-
freundes.

Jul. Peter

VEREINSMITTEILUNGEN

Bern

Pilzbestimmungsabende: Jeden Montag, von
20.15 Uhr an, im Restaurant «Viktoriahall».

Monatsversammlung: Montag, 20. August,
20.15 Uhr, im Restaurant «Viktoriahall».

Pilzexkursion: Samstag, 18. August, Treff-
punkt 14 Uhr Billettschalter Hauptbahnhof.

Burgdorf

Wir laden unsere werten Mitglieder ein, am
diesjährigen *Pilzlertreffen im Schnittweyerbad*
am 19. August recht zahlreich teilzunehmen.
Anmeldungen erbitten wir bis spätestens Frei-
tag, 17. August, 20 Uhr, beim Präsidenten oder
im Lokal zur «Hofstatt», und zwar unter An-